

22.04.2013

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 990 vom 5. März 2013  
der Abgeordneten Ursula Doppmeier CDU  
Drucksache 16/2457

### **Ist das Angebot an Betreuungsplätzen in kirchlichen Kindertageseinrichtungen rückläufig?**

**Die Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport** hat die Kleine Anfrage 990 mit Schreiben vom 19. April 2013 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerpräsidentin und dem Finanzminister beantwortet.

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Die gesetzlich geregelten Trägeranteile an der Finanzierung der Kindertageseinrichtungen betragen für die kommunalen Träger 21 Prozent, für die kirchlichen Einrichtungen 12 Prozent, für sonstige freie Träger der Jugendhilfe 9 Prozent und für Elterninitiativen 4 Prozent.

- 1. Wie hat sich der Anteil an Betreuungsplätzen bei den verschiedenen Trägern (kirchliche Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen in Kommunalen Trägerschaft, bei sonstigen freien Trägern der Jugendhilfe sowie bei den Elterninitiativen) jeweils in den Jahren 2008 – 2013 verändert? (bitte jeweils prozentual und in absoluten Zahlen angeben)***

Der Umfang der Veränderungen ist der als Anlage beigefügten Tabelle zu entnehmen.

Datum des Originals: 19.04.2013/Ausgegeben: 25.04.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

- 2. *Wie viele Kommunen übernahmen jeweils in den Jahren 2008 – 2013 die Trägeranteile kirchlicher Kinderbetreuungseinrichtungen im Rahmen freiwilliger Verträge?***

Da es sich bei der Übernahme der Trägeranteile um freiwillige Leistungen der Kommunen handelt, liegen der Landesregierung hierzu keine Erkenntnisse vor.

- 3. *Wie viele kirchliche Kindertageseinrichtungen haben jeweils in den Jahren 2008 – 2013 ihren Betrieb aufgegeben?***

Konkrete Daten über die Anzahl der kirchlichen Kindertageseinrichtungen, die in den Kindergartenjahren 2008/2009 bis 2012/2013 geschlossen worden sind, liegen der Landesregierung nicht vor.

- 4. *Liegen der Landesregierung Erkenntnisse darüber vor, dass das Betreuungsangebot kirchlicher Kindertageseinrichtungen zunehmend gefährdet wird, weil die Finanzierung auf Basis der gesetzlich geregelten Trägeranteile nicht dauerhaft tragfähig ist? Falls ja:***

- 5. *Was gedenkt die Landesregierung zu unternehmen, um eine Trägerpluralität innerhalb der Kinderbetreuung – darunter auch Einrichtungen der Kirchen – dauerhaft und flächendeckend sicherzustellen?***

Erkenntnisse über eine Gefährdung des Betreuungsangebotes kirchlicher Kindertageseinrichtungen liegen der Landesregierung nicht vor.

**Veränderung der Anteils an Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen nach Trägergruppen  
Kindergartenjahre 2008/2009 bis 2013/2014**

	Kindergartenjahre									
	2009/2010		2010/2011		2011/2012		2012/2013		2013/2014	
Trägergruppe	Veränderung gegenüber Vorjahr	Veränderung in Prozent	Veränderung gegenüber Vorjahr	Veränderung in Prozent	Veränderung gegenüber Vorjahr	Veränderung in Prozent	Veränderung gegenüber Vorjahr	Veränderung in Prozent	Veränderung gegenüber Vorjahr	Veränderung in Prozent
Kirchliche Träger	-3.715	-1,50%	-6050,08	-2,49%	-5189,6	-2,19%	-2595,74	-1,12%	1211,99	0,53%
Sonstige Freie Träger	3.378	3,56%	3251,99	3,31%	4429,56	4,36%	6382,7	6,02%	10372,23	9,23%
Elterninitiativen	735	1,77%	567,85	1,34%	-146,96	-0,34%	642,77	1,50%	1619,34	3,73%
Kommunale Träger	3.495	2,31%	204,67	0,13%	357,4	0,23%	-199,47	-0,13%	5419,4	3,49%

Quelle: KiBiz.web, Antragsdaten Kindergartenjahre 2008/2009 bis 2013/2014